Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 33

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ein 50 Rappenstück fand im Wasser? «Ja, ja,» sagte André ungeduldig, «sprich nicht mehr davon, wir haben es jetzt wieder gut — warum immer wieder an das schlechte denken?»

Ich wartete ab. Es ist interessant, den Menschen zuzusehen.

Eine Rosita tauchte auf. Diesmal hatte sie feuerrotes Haar. Sie besass sehr vielen und teuren Schmuck. Aber sie wusste irgendwo ein Armband, das unerhört schön und kostbar war. Auf tausend Umwegen nur konnte man es bekommen. Rosita scheute keine Mühe. Und André half ihr — er fand es interessant ...

Noch als Rosita da war, kam schon eine neue Margot, und eine Isis, und eine Mia, und eine Doris ...

Das brave kleine Mädel sollte Geld bekommen, aber die war ja so dumm, sie wollte es nicht. Sie begriff gar nichts, und weinte sich die Augen rot.

Das ist alles. Es ist kein Wochenblattroman, wo der André abermals sein Geld verliert und reuevoll zu seinem kleinen braven Mädel zurückkehrt. Und es ist kein Tonfilm, wo das brave kleine Mädel zum Vamp wird und sämtliche Männer der Welt ruiniert. — Die Geschichte hat keine Schlusspointe, und alles geht immer weiter, irgendwie und irgendwo ...

Grete Grundmann

Eine für Viele

«Elsi, schreibst Du auch immer auf, was Du für den Haushalt ausgibst?»

«Nein ... das lasse ich aufschreiben.» Roe

... verheiratet ...

«Darf ich Ihnen einen Kuss geben, Fräulein?»

«Tut mir leid, ich bin verheiratet!»

«Ach ja, mir tuts auch manchmal so leid, dass ich verheiratet bin!»

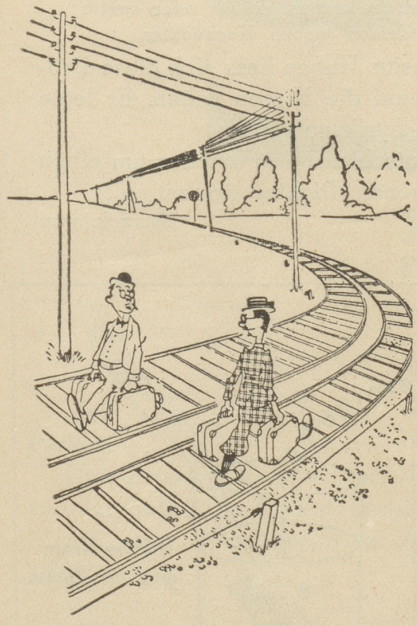
Weibliche Astronomie

«Haben Sie schon Saturn mit dem Ringe gesehn, Fräulein?»

«Nein, mit wem hat er sich denn verlobt?»

Katz und Maus

«Mäuschen!» sagt der Mann zur Frau,
«Schatz!» das Weibchen, welches schlau.
Aber häufig ist im Haus
Ahnungslos der Mann die Maus,
Während sie wie eine Katz
Spielt mit ihrem Mauseschatz! Nb.



Krise

Ric et Rac

„Gönd Sie i d'Ferie?"
„Ja, und Sie?"
„Ich chumme grad zrugg!"

Schlank durch **Miamol** (Miamolets)

Miamol-Dragees sind ein Hormon-Präparat, das die Fettsucht bekämpft, dabei unschädlich ist und insbesondere das Herz nicht angreift. Außer den überschüssigen Fettschichten im Innern, trifft Miamol alle Ablagerungen, die Gesicht, Hals, Arme usw. verunstalten. Die Folge einer Miamol-Kur ist daher ein schlanker, rassiger Körper. Miamol-Dragees (Miamolets) kosten die Schachtel Fr. 4.50, die Kurpackung (dreifach) Fr. 12.— und sind in allen Apotheken zu haben. Eine Broschüre und Probe sendet Ihnen gern kostenlos die **Josefs-Apotheke Ph. Arnet, Zürich 5,** Josefstraße - Ecke Langstraße.

Am Sonntag

oder wenn Sie sonst frei haben, gehen Sie gerne in fröhliche Gesellschaft zur Erholung und da ist es immer gut, wenn man gepflegt aussieht. Ein Siegel-Ring macht immer gut. Eindruck.

Sie erhalten einen solchen schön graviert mit zwei Buchstaben ohne Nachnahme mit 10jähriger schriftlicher Garantie von mir zugesandt. Nach Erhalt des Ringes zahlt jedermann Fr. 4.70 plus Porto gerne ein. Als Ringmaß ist satt um den Fingerknöchel gelegter Papierstreifen nötig, der exakt abgeschnitten wird.

Obrecht's Verlag und Versandhaus Wiedlisbach (Bern) **Nr. 22.**

Krampfadern-Strümpfe

»höchstklassige Qualität«, auch nach Maßangabe. Leib-, Bein- und Umstandsbinden etc. Maßzettel mit genauer Anleitung sowie Preisliste über alle **Sanitätswaren** liefert auf Wunsch franko

F. KAUFMANN, Sanitätsgeschäft, Kasernenstraße 11, **ZÜRICH,** Telephon 32.274.

Flechten

jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte **Flechtensalbe „Myra".** Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus

Sie müssen unbedingt

ODOREX

gebrauchen

bei lästigem Achsel-, Hand- und Fußschweiss.
Die Wirkung ist frappant.
Flac. Fr. 2.50.

Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel 3
Eulerstraße 30.

CORNASAN vertreibt

alle **Hühneraugen!**

Preis Fr. 1.50. In allen Apotheken u. Drogerien oder durch: **Apotheke H. Kuoch, Olten**

An den Verlag des

„Nebelspalter"
Buchdruckerei E. Löpfe-Benz

Rorschach

Mit 5 Cts. frankieren